



RM RZ Historic

- Fugen- und Ergänzungsmörtel RZ -

Schnellabbindender Ergänzungsmörtel auf Romanzement-Basis zur Fugen- und Putzrestaurierung

Farbton	Körnung	Verfügbarkeit	
		Anz. je Palette	130
		Größe / Menge	6 kg
		Gebinde-Typ	PE-Sack
		Gebinde-Schlüssel	06
		Art-Nr.	
beige-haselnussbraun (Eigenfarbe)	grob < 2 mm	0563	■

Unterschiedliche Körnungen des gleichen Artikels können zu geringen Abweichungen des Farbtons führen.

Verbrauch

Ca. 1,7 kg/l Hohlraum

Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probestfläche ermitteln.



Anwendungsbereiche

- Fugeninstandsetzung im Denkmalschutzbereich
- Ziegel- und Natursteinmauerwerk
- Ergänzungs- und Reparaturmörtel
- Für alle Romanzement-Altmörtel



Eigenschaften

- Schnell abbindend
- Langsame Festigkeitsentwicklung
- Gute Flankenhaftung
- Nicht hydrophob
- Naturzement, seit über 150 Jahren unverändert unter der Bezeichnung Romanzement bzw. Romankalk hergestellt. Traditionell im Schachtofen bei niedriger Temperatur gebrannter Kalk-Mergel aus der Kreidezeit.

Produktkenndaten

Druckfestigkeitsklasse	CS II
Wasseranspruch	Ca. 15,5 % entspricht 0,9-1,0 l/6 kg
Kapillare Wasseraufnahme	Ca. 0,78 kg/(m ² min ^{0,5})
Druckfestigkeit	1 Tag: ≥ 1,0 N/mm ² 28 Tage: ≥ 3,5 N/mm ² 90 Tage: ≥ 4,0 N/mm ²
Dyn. E-Modul (28 d)	Ca. 8000 N/mm ²
Größtkorn	< 2 mm
Frishmörtelrohddichte	Ca. 1,9 kg/dm ³
Luftporengehalt	≤ 10 Vol.-%
Offene Porosität	35 – 40 Vol.-%

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- GG-Cert Zertifikat

Mögliche Systemprodukte

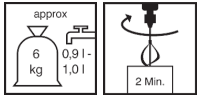
- Fill RZ Historic (0564)
- BSP RZ Historic (0568)
- RM GM M10 (0638)



Arbeitsvorbereitung

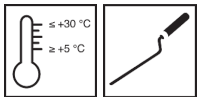
- Anforderungen an den Untergrund
Tragfähig, sauber und staubfrei.
- Vorbereitungen
Untergrund vornässen.
Bei Ergänzungen muss die Mindestschichtstärke dem dreifachen des Größtkorn entsprechen.
Tiefe Fehlstellen mit Grundiermörtel auffüllen.
Fugentiefe mind 2 cm bzw. doppelte Fugenbreite.
Geschliffene Fugenflanken können zu Flankenabrissen führen.

Zubereitung



- Anmischung
Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.
Mittels Mischwerkzeug ca. 2 Minuten intensiv und homogen anmischen, bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz.
Nachmischen und bei Bedarf etwas Wasser zugeben.

Verarbeitung



- Verarbeitungsbedingungen
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C.
Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.
- Verarbeitungszeit (+20 °C)
Ca. 30 Minuten

Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb von ca. 30 Minuten verarbeitet werden kann.
Es wird empfohlen, den Mörtel möglichst zweilagig einzubringen.
Nach dem Einbringen mit Profilierwerkzeug (z.B. Schlauchstück) bearbeiten.

Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.
Art und Dauer der Nachbehandlung und Oberflächenbearbeitung haben Einfluss auf den Farbton.
Geringe Farbtonabweichungen bei verschiedenen Chargen sind möglich!
Frische Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.
Haarrisse/Schwindrisse sind unbedenklich und nicht zu bemängeln, da sie die Eigenschaften nicht beeinträchtigen.
Wartezeit bis zur Applikation nachfolgender Schichten mind. 24 Stunden.

Hinweise

Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.
Nicht bei gipshaltigen Untergründen einsetzen!
Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ermittelt.
Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.
Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.
Sonderfarbton nach Farbton-Nr. (MF-Nr., Farbtonfächer, NCS etc.) oder Mustereinsendung (bei wechselnder bzw. changierender Farbe gewünschten Farbton eindeutig kennzeichnen).
Der sich nach der Trocknung und Erhärtung einstellende Farbton ist abhängig von den Umgebungsbedingungen und der Verarbeitungsmethode. So wirkt eine frisch geglättete Oberfläche, im Vergleich zu einer spät geglätteten oder aufgerauten Oberfläche, heller. Unterschiedliche Körnungen des gleichen Artikels können zu geringen Abweichungen des Farbtons führen. Rückwärtig durchfeuchtete Untergründe können Verfärbungen verursachen.
Stets Probefläche(n) anlegen!
Alkalische Bindemittel können einen lösenden Angriff auf Nichteisenmetalle verursachen.
Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.
Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

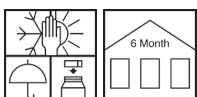
Arbeitsgeräte / Reinigung



Mischwerkzeug, Kelle, Glättkelle, Fugeisen, Spachtel, Profilierwerkzeug (z.B. Schlauchstück)
Arbeitsgeräte vor dem Erstarren des Mörtels mit Wasser reinigen.

- Remmers Werkzeuge
- Mischgefäß (4030)
 - Glättkellen (4004)
 - Glättkelle (4117)
 - Glättkelle duo (4118)
 - Collomix® Rührer KR (4292)

Lagerung / Haltbarkeit



Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 6 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.



GISCODE

ZP1

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Leistungserklärung

➤ [Leistungserklärung](#)

Konformitätserklärung



0785

Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

23

GBI-P 135

EN 998-1: 2017-02

0566

Restaurierung, Ergänzung und Reprofilierung von mineralischen Untergründen wie Naturstein, Ziegel, Beton und Kunststein Reproduktion von Bauzier-Elementen im Stampfverfahren

Brandverhalten:

Klasse A1

Wasseraufnahme:

Wc 0

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.